

Anfrage öffentlich	Datum 23.09.2026	Nummer F0292/26
Absender Stadtrat Noah Biswanger, Stadtrat Dennis Jannack Fraktion Die Linke		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 24.09.2026	
Kurztitel Lagebild der Snack- und Getränkeautomaten an Schulen in der Stadt		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

regelmäßig beklagen Eltern uns gegenüber die Vielzahl an Snack- und Getränkeautomaten, die es in den Grund- sowie weiterführenden Schulen in unserer Stadt gibt. Die Kritik richtet sich dabei insbesondere gegen die Verfügbarkeit stark zucker- oder koffeinhaltiger Produkte für einen schmalen Taler. Die nehmen wir als Anlass, ein fundiertes Lagebild zu erfragen.

Wir fragen Sie:

1. Für viele Snack- und Getränkeautomaten wurden seit 2019 Gewerbebeanmeldungen an Schulen insgesamt vorgenommen?
2. Wie verteilen sich die aktuell gültigen Genehmigungen jeweils auf die Schulformen? Bitte aufschlüsseln nach Gesamtzahl der angemeldeten Snack- und Getränkeautomaten auf den Schulgeländen für Grundschulen, Sekundarschulen, Gymnasien, Gesamt- und Gemeinschaftsschulen sowie berufsbildenden Schulen. Bitte dann einzelne Schulen nach Schulformen geordnet mit der Zahl der Snack- und Getränkeautomaten auflisten.
3. Wie hoch lässt sich der städtische Gewerbesteuerertrag aus eben diesen Snack- und Getränkeautomaten beziffern?
4. Sind der Stadt Initiativen aus den Gesamtkonferenzen an den Schulen bekannt, die sich aktiv gegen Snack- und Getränkeautomaten versucht haben, einzusetzen?
5. Wie wirkt die Stadtverwaltung darauf hin, in unmittelbarer Nähe der Automaten über die Folgen von übermäßigem Zucker- und Koffeinkonsum aufzuklären?
6. In welchem Turnus erfolgen Kontrollen der einzelnen Snack- und Getränkeautomaten?

Wir bitten um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Dennis Jannack
Bildungspolitischer Sprecher

Noah Biswanger
Familienpolitischer Sprecher